

Elternabende zu Fake News: neues Angebot des Referentennetzwerks zum Safer Internet Day

von **Bettina Pregel** am **3. Februar 2022**

Wie können Eltern ihre Kinder für das Thema Falschinformationen sensibilisieren? Passend zum Safer Internet Day 2022 am 8. Februar bietet die Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM jetzt den neuen Elternabend „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“ an. Außerdem gibt es in der Aktionswoche vom 07. bis 11. Februar anlässlich des #SID2022 rund 20 Online-Elternabende zu Themen wie Smartphone, Cyber-Mobbing oder Digitale Spiele, die durch die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) mitfinanziert werden.

„Fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft“ lautet das Motto des diesjährigen Safer Internet Day. Dazu gehört es auch, Falschinformationen, so genannte Fake News, erkennen zu können. Insbesondere Kindern und Jugendlichen fehlt diese Informationskompetenz noch häufig.

Um Eltern und Erziehende im Umgang mit diesem schwierigen Thema zu unterstützen, hat das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern Material für die neuen Elternabende zu „Fake News“ entwickelt. Das Referentennetzwerk ist ein Projekt der Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM, das von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert wird.

Elternabend zu „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“

Die schnelle Verbreitung von Falschinformationen bis hin zu Verschwörungsmythen über das Internet und insbesondere über Social Media-Angebote ist ein Problem, das gerade die jüngere Zielgruppe trifft, die sich hauptsächlich über diese Wege informiert.

Wenn aber zwischen Nachrichten und Informationen aus journalistischen Quellen und Fake News nicht mehr unterschieden werden kann, wirkt sich das auch auf das Miteinander aus. Gerade in Pandemiezeiten zeigt sich, wie Desinformation die Gesellschaft spalten kann. Da braucht es mehr Medienkompetenz für alle und ein Informationsangebot am Puls der Zeit, das folgende Fragen beantwortet:

- Was sind Fake News?
- Wie lassen sich Falschinformationen erkennen?
- Welche Rolle spielen Social-Media-Angebote bei der Verbreitung?
- Wie können Eltern die Informationskompetenz ihrer Kinder fördern?

Die neuen Elternabende „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“ geben praktische Tipps für den Erziehungsalltag. Sie stehen für Eltern von 6- bis 10-Jährigen und 10- bis 14-Jährigen zur Verfügung und können ab sofort von bayerischen Bildungseinrichtungen kostenlos gebucht werden.

BLM-Präsident Schmiege: „Passgenaues Informationsangebot für Eltern“

Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern, lobt das passgenaue Informationsangebot für Eltern:

„Kinder und Jugendliche werden bei ihrer täglichen Mediennutzung immer häufiger mit Falschmeldungen konfrontiert. Dabei haben sie große Schwierigkeiten, Fake News zu erkennen. Seit vielen Jahren setzt sich die Stiftung für die Förderung der Informationskompetenz von Kindern und Jugendlichen ein. Mit den Elternabenden zum Thema Fake News hat das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern nun auch ein passgenaues

Angebot für Eltern geschaffen, damit sie ihre Kinder als kompetente Ansprechpartner begleiten können.“

Die Informationskompetenz zu fördern, ist ein wichtiger Beitrag, um die Jüngsten in unserer Gesellschaft fit für die Demokratie zu machen. Insofern kommt das neue Angebot genau richtig zum diesjährigen Safer Internet Day, an dem sich viele Einrichtungen mit verschiedenen Aktionen beteiligen, die von der EU-Initiative klicksafe koordiniert werden. Die BLM bietet mit ihrer gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern an bislang 20 Schulen, Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen Online-Elternabende zu aktuellen Themen rund um das Internet an. Mehrfach genutzt werden auch die Informationsveranstaltungen zu Fake News.

Was bietet das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern an?

Seit Juni 2012 unterstützt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern, ein Projekt der Stiftung Medienpädagogik Bayern der BLM, bayerische Bildungseinrichtungen bei der Planung und Durchführung medienpädagogischer Informationsveranstaltungen und stellt kostenlos Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung.

Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung für verschiedene Altersgruppen. Als zusätzliches Angebot stehen drei Infoveranstaltungen in Leichter Sprache zur Verfügung.

Die Elternabende werden seit Juni 2020 online angeboten. Interessierte Bildungseinrichtungen können über das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern einen Elternabend anfragen.